

Die Untersuchung von Wasserproben aus dem Gebiet von Fernitz.

Von K. Stundl (Institut für biochemische Technologie und Lebensmittelchemie, Technische Hochschule Graz,

Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Ing. G. Gorbach).

Um festzustellen, ob durch den Mühlgang eine Beeinflussung des Wassers von Brunnen stattfindet, wurden aus verschiedenen Hausbrunnen im Gemeindegebiet von Fernitz Wasserproben zur chemischen Untersuchung entnommen. Über die Lage der Probestellen unterrichtet die Kartenskizze der vorhergehenden Arbeit.

Untersuchungsergebnis (Entnahme 23. Februar 1950).

Entnahmestelle	Mur bei Fernitz	Mühlgang	Nr. 4	Nr. 1	Nr. 47
Temperatur	—	—	6,0	4,5	5,0
p. H.	7,0	6,9	6,5	6,9	6,9
Alkalinität	2,52	2,27	4,48	5,08	4,58
Karbonathärte d. G.	7,06	6,4	12,6	14,2	12,8
Ammonium mg N/l	0,188	0,182	0,064	0,136	0,130
Nitrit mg N/l	n. n.	n. n.	0,010	0,0036	0,0033
Sulfat mg/l	57,8	31,9	46,2	38,1	65,7
Chlorid mg/l	11,2	8,8	39,6	19,2	26,2
sp. Leitfähigkeit bei 20 Grad	$3,327 \cdot 10^{-4}$	$2,864 \cdot 10^{-4}$	$5,940 \cdot 10^{-4}$	$6,103 \cdot 10^{-4}$	$5,860 \cdot 10^{-4}$

Das vorstehende Untersuchungsergebnis zeigt deutlich, daß sogar in dem nur 5 m vom Mühlgang entfernten Brunnen Nr. 47 eine in Betracht kommende Beeinflussung durch das Mühlgangwasser nicht feststellbar ist. Alle 3 untersuchten Brunnen stimmen in ihrem chemischen Befund ziemlich weitgehend überein und zeigen alle eine sehr beträchtliche Verschiedenheit gegenüber dem Mühlgangwasser, sodaß ein Zusammenhang mit diesem oder eine Beeinflussung von dorthier nicht stattfinden dürfte. Wenn bei einer geringen Wasserführung im Mühlgang auch der Wasserstand des einen oder anderen Brunnens zurückgeht, so hängt dies mit einer Grundwasserabsenkung in der Trockenzeit zusammen.

Die artesischen Brunnen im Gebiet der Gemeinde Grafendorf bei Hartberg und ihre hydrogeologischen Voraussetzungen.

Von W. Brandl (Hartberg).

Mit 2 Abbildungen.

In der Wasserversorgung der Oststeiermark spielen gebietsweise artesische Brunnen eine größere Rolle, so beispielsweise in Grafendorf.